

## Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, 18.11.2020, 17:30 Uhr,  
im Atrium des Landratsamtes, Haus B, Breitscheidstraße 7 in 15848 Beeskow  
Um die Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln wurde gebeten.

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 19:05 Uhr

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

### I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2020 - öffentlicher Teil
4. Beratung: Beschlussfassung zur Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung - Abfallgebührensatzung (AGS)  
Beschlussvorlage: 070/2020
5. Beratung: Beschlussfassung zur Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen - Benutzungsgebührensatzung (BGS), Beschlussvorlage: 071/2020
6. Genehmigung einer Eilentscheidung über die Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Finanzierung der Eingliederungshilfekosten in den besonderen Wohnformen, Beschlussvorlage: 080/2020
7. Beratung: Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021  
Beschlussvorlage: 065/2020
8. Beratung: Beschluss nach § 3 Abs. 1 Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung, Beschlussvorlage: 077/2020
9. Beratung: ÖPNV-Investitionsplan für das Jahr 2021 des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Anlagen des übrigen ÖPNV,  
Beschlussvorlage: 068/2020
10. Beratung: Gebührensatzung Rettungsdienst 2021, Beschlussvorlage: 078/2020
11. Beratung: Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Festsetzung, Erhebung und Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen im Land Berlin für die Stadt Erkner, Beschlussvorlage: 058/2020
12. Beratung: Weiterführung des Personalstellenprogramms des Landkreises Oder-Spree zur Förderung sozialpädagogischer Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, Förderetappe 2021-2023, Beschlussvorlage: 059/2020
13. Beratung: Richtlinie des Landkreises Oder-Spree über die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen nach dem SGB VIII – Änderung, Beschlussvorlage: 062/2020
14. Beratung: 1. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Oder-Spree, Beschlussvorlage: 064/2020
15. Beratung: Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Oder-

Spree für den Schulplanungsbereich 3 2020 bis 2025, Beschlussvorlage: 057/2020

16. Beratung: Veränderung der Zügigkeit am Rouanet-Gymnasium Beeskow, Beschlussvorlage: 055/2020
17. Beratung: Anpassung der Fördersätze im Sportbereich, Beschlussvorlage: 069/2020
18. Beratung: Baubeschluss zum grundhaften Ausbau der K 6726, Abschnitt 010, Ortsdurchfahrt (OD) Werder in der Gemeinde Tauche, Beschlussvorlage: 073/2020
19. Beratung: Baubeschluss für die Modernisierung der Oder-Spree-Tour auf dem Territorium des Landkreises Oder-Spree, Beschlussvorlage: 074/2020
20. Beratung: Baubeschluss für die Modernisierung der Tour Brandenburg auf dem Territorium des Landkreises Oder-Spree, Beschlussvorlage: 075/2020
21. Beratung: Beschluss nach §§ 4-7 Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung (BbgKomNotV), Beschlussvorlage: 079/2020
22. Beratung: Überarbeiteter Sitzungsplan des Kreistages Oder-Spree und seiner Ausschüsse für das Jahr 202, Beschlussvorlage: 035/2020/1
23. Beratung: Dringlichkeitsantrag: Afrikanische Schweinepest, Antrag: 17/FDP/BJA/BVFO/2020
24. Beratung: Erstellung eines Konzeptes für Logistik und Verarbeitung regionaler Lebensmittel im Landkreis Oder-Spree, Antrag: 20/FDP/BJA/BVFO/2020
25. Beratung: Kreisliche Bürgerservices einem Benchmarking zu unterziehen, Antrag: 21/FDP/BJA/BVFO/2020
26. Beratung: Eilantrag: Sichere Schulwege für Müllroser Schulkinder, Antrag: 25/FDP/BJA/BVFO/2020
27. Beratung: Armutsbericht des Landkreises, Antrag: 13/DIE LINKE.PIRATEN/20
28. Sonstiges

## **II. Nichtöffentlicher Teil:**

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.09. und 07.10.2020 - nichtöffentlicher Teil
2. Kreisausschuss als Vergabeausschuss
  - 2.1. Vergabeentscheidung über die Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Netzwerktechnik für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree
  - 2.2. Vergabeentscheidung zum Bau von Wildschweinzäunen um das zweite Kerngebiet zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest
3. Sonstiges

## I. Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Kreisausschusses, Herr Lindemann, eröffnet die 11. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er weist auf die Notlagenverordnung hin und erläutert auch, dass der erste Beigeordnete, Herr Gehm, per Video der Sitzung zugeschaltet ist. Wegen der Vorkommnisse der vergangenen Wochen müssten weitere Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden. Er bittet die Anwesenden, während der Sitzung den Mund-Nasenschutz zu tragen.

Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**zugestimmt**

### **Zu TOP 2      Bestätigung der Tagesordnung**

Folgende Tagesordnungspunkte sollten auf Vorschlag hinzugefügt werden:

*Öffentlicher Teil:*

- TOP 6      BV: 080/2020  
Genehmigung einer Eilentscheidung über die Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Finanzierung der Eingliederungshilfekosten in den besonderen Wohnformen
- TOP 21     BV: 079/2020 Beschluss nach §§ 4 – 7 Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung (BbgKomNotV)

*Nichtöffentlicher Teil:*

- TOP 2.2. Vergabeentscheidung zum Bau von Wildschweinzäunen um das zweite Kerngebiet zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest

Um Abstimmung wird gebeten.

**einstimmig zugestimmt**

### **Zu TOP 3      Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2020 - öffentlicher Teil**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

**einstimmig zugestimmt**

*Enthaltung 2*

**Zu TOP 4      Beratung: Beschlussfassung zur Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung - Abfallgebührensatzung (AGS), Vorlage: 070/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 5      Beratung: Beschlussfassung zur Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen - Benutzungsgebührensatzung (BGS)  
Vorlage: 071/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 6      Genehmigung einer Eilentscheidung über die Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Finanzierung der Eingliederungshilfekosten in den besonderen Wohnformen  
Vorlage: 080/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 7      Beratung: Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, Vorlage: 065/2020**

Herr Dr. Stiller nimmt Bezug auf die Sitzung des Fachausschusses Bildung, Kultur und Sport, in der bereits bemängelt worden sei, dass es gewisse Unzufriedenheit über die Investitionen im Schulbereich gäbe. Es sei empfohlen worden, den Plan, sich in einem Jahr vier große Schulbauten vorzunehmen, zu entzerren. Dass nunmehr alles um ein Jahr verschoben worden sei, könne nicht hilfreich sein. Als Beispiel benennt er die Verschiebung der Planungsleistungen für den Bau der Morus-Oberschule – künftig Gesamtschule - Erkner. Das sei unakzeptabel; einen entsprechenden Änderungs-/Ergänzungsantrag avisiert er für die Kreistagssitzung im Dezember.

Bis zur Kreistagssitzung bitte er um eine Stellungnahme zu diesem Thema in Erkner und ggf. einen Kompromissvorschlag.

Um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

*Enthaltung 1*

**Zu TOP 8      Beratung: Beschluss nach § 3 Abs. 1 Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung, Vorlage: 077/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 9      Beratung: ÖPNV-Investitionsplan für das Jahr 2021 des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Anlagen des übrigen ÖPNV, Vorlage: 068/2020**

Herr Dr. Stiller fragt nach, warum in der Stadt Storkow im Gegensatz zu allen anderen eine Förderung von weniger als 50 % eingetragen und die bereitstehende Summe von 180.000 Euro durch diese Maßnahmen nicht ausgenutzt worden sei. Liege das an der Zurückhaltung der Kommunen bei der Einreichung von Anträgen?

Herr Buhrke antwortet, dass die Investitionsmaßnahmen sich auf fremden Grund befinden würden. Das bedeute, dass Anlagen der Gemeinden gefördert werden würden. Der Fördersatz sei mit den Gemeinden abgestimmt worden, es gäbe keine Bewilligung entgegen eines Antrages. Hintergrund sei, dass gewisse Mittel, die vom Land für die ÖPNV-Finanzierung bereitgestellt werden, für Investitionen in Gemeinden aufgewendet werden müssten. Die Antragstellung erfolge häufig auf Empfehlung des Landkreises, um die Investitionsquote zu erfüllen.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***  
*Enthaltung 1*

**Zu TOP 10      Beratung: Gebührensatzung Rettungsdienst 2021, Vorlage: 078/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 11      Beratung: Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Festsetzung, Erhebung und Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen im Land Berlin für die Stadt Erkner  
Vorlage: 058/2020**

Herr Dr. Stiller bittet um Auskunft, inwieweit die erarbeiteten Zahlen belastbar und auf welcher Grundlage diese zusammengestellt worden seien.

Frau Zarling verweist die Berechnungsformel, die aus den Unterlagen ersichtlich sei. Die Kostensätze seien durch die freien Träger in Erkner erhoben bzw. als Grundlage genommen und daraus ein Durchschnitt gebildet worden.

Herr Lindemann ergänzt, dass hier ein vorgezeichnetes soziales Verfahren mit einer Staffelung beachtet werden müsse.

Um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 12      Beratung: Weiterführung des Personalstellenprogramms des Landkreises Oder-Spree zur Förderung sozialpädagogischer Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, Förderetappe 2021-2023, Vorlage: 059/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 13      Beratung: Richtlinie des Landkreises Oder-Spree über die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen nach dem SGB VIII - Änderung  
Vorlage: 062/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 14      Beratung: 1. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Oder-Spree, Vorlage: 064/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 15      Beratung: Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Oder-Spree für den Schulplanungsbereich 3 2020 bis 2025  
Vorlage: 057/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

*Enthaltung 1*

**Zu TOP 16      Beratung: Veränderung der Zügigkeit am Rouanet-Gymnasium Beeskow, Vorlage: 055/2020**

Herr Dr. Stiller merkt an, dass auffällig sei, dass die Planung der Zügigkeit weit vorausgreife. Auch, wenn das mit den dort beabsichtigten Baumaßnahmen im Zusammenhang stehe, müsse man parallel betrachten, dass es z. B. für Erkner eine Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes gegeben habe und für das Gymnasium in Beeskow nicht einfach eine Zügigkeit beschlossen werden dürfe. Er sei der Auffassung, dass die Gesamtsituation in Beeskow unter Einbeziehung der Oberschule betrachtet werden müsse. Das Angebot der Oberschule dürfe nicht durch Erweiterung des Gymnasiums in den Hintergrund rücken.

Bereits an dieser Stelle kündigt er dazu weitere Ausführungen in der Kreistagssitzung im Dezember an.

Es erfolgt die Abstimmung.

***einstimmig zugestimmt, Enthaltung 4***

**Zu TOP 17      Beratung: Anpassung der Fördersätze im Sportbereich  
Vorlage: 069/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 18      Beratung: Baubeschluss zum grundhaften Ausbau der K 6726, Abschnitt 010, Ortsdurchfahrt (OD) Werder in der Gemeinde Tauche,  
Vorlage: 073/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 19      Beratung: Baubeschluss für die Modernisierung der Oder-Spree-Tour auf dem Territorium des Landkreises Oder-Spree, Vorlage: 074/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 20      Beratung: Baubeschluss für die Modernisierung der Tour Brandenburg auf dem Territorium des Landkreises Oder-Spree, Vorlage: 075/2020**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 21      Beratung: Beschluss nach §§ 4-7 Brandenburgische Notlagenverordnung (BbgKomNotV), Vorlage: 079/2020**

Herr Dr. Pech verweist auf den durch die Fraktion DIE LINKE.PIRATEN eingebrachten Ergänzungsantrag mit dem Inhalt, dass zur Wahrung der Öffentlichkeit für die Kreistage ein Lifestream angestrebt werden sollte.

Herr Buhrke erläutert, dass bei der Erstellung der Beschlussvorlage die Gesetzlichkeiten zu berücksichtigen waren. Für die Übertragung in die Öffentlichkeit gebe es spezielle Regelungen, die einzuhalten seien. Er schlägt vor, dass man sich darauf verständige, dass – sofern die Voraussetzungen vorliegen – im Internet ein Lifestream angeboten werde, jedoch sollte das nicht verpflichtend Bestandteil der Beschlussfassung werden.

Herr Dr. Pech sehe es als erforderlich, die Aufforderung zur Prüfung der technischen Maßnahmen bzw. Voraussetzung in der Beschlussvorlage mit aufzunehmen.

Herr Buhrke schlägt vor, dass zur nächsten Kreistagssitzung im Dezember über den technischen Stand berichtet werde; rät jedoch erneut davon ab, es als Bestandteil in die Beschlussvorlage aufzunehmen.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 22      Beratung: Überarbeiteter Sitzungsplan des Kreistages Oder-Spree und seiner Ausschüsse für das Jahr 2021, Vorlage: 035/2020/1**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***

*Enthaltung 1*

**Zu TOP 23      Beratung: Dringlichkeitsantrag: Afrikanische Schweinepest  
Vorlage: 17/FDP/BJA/BVFO/2020**

Herr Noppe erläutert, dass der Antrag durch das neueste Geschehen überarbeitet werden müsse. Das Problem der Vermarktung bleibe weiterhin bestehen, auch wenn diese inzwischen angelaufen sei. Die Fraktion stelle den Antrag auf Erhöhung des Förderprogrammes durch den Landkreis, um die Vermarktung der Schweinebestände (inkl. Wildschweinbestände) zu verbessern. Die Mittel sollten eingesetzt werden zur Investitionsförderung (Bsp. Erhöhung der Kapazitäten zur Zerlegung, Kühlung, Abfallentsorgung). Der Antrag werde in den nächsten Tagen detailliert und nachgereicht.

Der Vorsitzende bittet zu bedenken, dass es sich aus wirtschaftlicher Sicht bei den bereitgestellten Mitteln um eine Subventionierung handele und er denke, dass bei Erhöhung das Beihilferecht der EU Probleme bereite. Auch müssten Landwirte als Unternehmer betrachtet werden und der Landkreis als öffentliche Hand dürfe nicht ohne Weiteres Unternehmerrisiken übernehmen. Die Unterstützung durch das Veterinäramt sei entsprechend der Möglichkeiten erfolgt und werde auch weiterhin zugesagt.

Herr Buhrke fragt nach, ob der Antrag als zurückgezogen betrachtet werden müsse und ein erneuter Antrag nachgereicht werde? Insoweit könne über den neuen Antrag noch nicht diskutiert werden, da der Inhalt nicht bekannt sei.

Das ihm bekannte Strukturprogramm des Kreises beschäftige sich mit der Hilfestelle für notleidende Gemeinden; hier müsse jedoch die durch den Kreistag beschlossene Richtlinie Berücksichtigung finden. Seiner Auffassung nach passe dies jedoch nicht in den Zusammenhang.

Herr Dr. Pech bringt zum Ausdruck, dass er es so sehe, dass der Antrag zur Fristwahrung benannt wurde. Jedoch könne dieser nicht diskutiert werden, da er bisher nicht vorliege. Er gehe aber davon aus, dass der Antrag in Schriftform kurzfristig nachgereicht werde. Bezüglich des zur Rede gebrachten Förderprogrammes stelle sich die Frage der Ausgestaltung. Danach könne man sich Gedanken über die rechtlichen Möglichkeiten machen.

Herr Luhn sehe die Zusammenhänge nicht; einerseits liegt der Antrag nicht vor, andererseits sei angesprochen worden, dass das Förderprogramm um 1 Mio. Euro aufgestockt werden sollte. Das Förderprogramm greife jedoch in diesem Fall nicht. Sollte ein Förderprogramm neu aufgelegt werden, liege eine andere Angelegenheit vor, als wenn ein bestehendes erweitert werde.

Der Vorsitzende schlägt vor, aus formellen Gründen den benannten und schriftlich nachzureichenden Antrag in den Kreistag im Dezember weiterzuleiten, um die Frist zu wahren. Die Dringlichkeit sehe er als gegeben.

Herr Dr. Pech erbittet Klarheit. Er gehe davon aus, dass der auf der Tagesordnung stehende Antrag lediglich ergänzt bzw. durch einen Änderungsantrag untersetzt werden sollte. Somit könne der Antrag in geänderter Form in den Kreistag weitergeleitet und dort behandelt werden.

Herr Dr. Berger schließt sich an und bittet, den Antrag auf die Tagesordnung des Kreistages zu setzen und dort wegen der Dringlichkeit mit den Änderungen zu behandeln. Es sollte keine neue Angelegenheit geschaffen werden.

Herr Schroeder bringt sein Unverständnis zum Ausdruck. Er sehe den Antrag als zurückgezogen. Somit könne dieser nicht behandelt werden. Den Antrag mit einem anderen Inhalt zu versehen, bedeute eine neue Angelegenheit.

Der Vorsitzende ermahnt und bittet um Abstimmung.

***zurückgezogen***

**Zu TOP 24      Beratung: Erstellung eines Konzeptes für Logistik und Verarbeitung regionaler Lebensmittel im Landkreis Oder-Spree  
Vorlage: 20/FDP/BJA/BVFO/2020**

Herr Noppe erläutert den Antrag.

Herr Dr. Berger bittet zu beachten, dass die im Antrag enthaltenen Punkte bereits durch das Dezernat Landwirtschaft und den Fachausschuss Landwirtschaftliche Entwicklung und Kreisentwicklung aufgegriffen worden seien und seit geraumer Zeit an einem Konzept gearbeitet werde.

Herr Luhn schließt sich der Auffassung seines Vorredners an und ergänzt, dass der Kreistag keine wirtschaftliche Tätigkeit ausführen dürfe.

Herr Dr. Pech weist darauf hin, dass durch die Erstellung eines Konzeptes keine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt werden würde. Er sehe den Antrag als Hilferuf.

Um Abstimmung wird gebeten.

***Mehrheitlich abgelehnt***  
*Ja 5 Nein 10 Enthaltung 0*

**Zu TOP 25      Beratung: Kreisliche Bürgerservices einem Benchmarking zu unterziehen, Vorlage: 21/FDP/BJA/BVFO/2020**

***zurückgestellt***

**Zu TOP 26      Beratung: Eilantrag: Sichere Schulwege für Müllroser Schulkinder  
Vorlage: 25/FDP/BJA/BVFO/2020**

Herr Noppe berichtet über die bereits länger bestehende Problematik der Schulwegsicherung in Müllrose und dass es vor kurzem einen Unfall gegeben habe. Haltestellen müssten verlegt werden, um die Unfallquellen zu reduzieren.

Herr Lindemann beantwortet, dass in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt eine verkehrsrechtliche Anordnung ergangen sei, die die für die Sicherung des Schulweges Verantwortlichen veranlasse, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Die dafür notwendigen Schilder seien in Auftrag gegeben worden. Ein Teil des Antrages habe sich somit erledigt.

Herr Buhrke ergänzt, dass der Antrag durch den Kreistag nicht beschlossen werden könne, weil die Zuständigkeit fehle. Das sei Aufgabe der Gemeinden, die hierfür ggf. Fördermittel beantragen könnten.

Herr Papendieck führt aus, dass der Bildungsausschuss in Müllrose das Thema aufgegriffen habe und daran arbeite.

Auf Nachfrage besteht Zustimmung, dass sich der Antrag erledigt hat.

***zurückgezogen***

**Zu TOP 27      Beratung: Armutsbericht des Landkreises  
Vorlage: 13/DIE LINKE.PIRATEN/20**

Herr Dr. Pech nimmt Bezug auf die in den Ausschüssen geführten Beratungen und merkt an, dass es bis zur Behandlung im Kreistag Änderungen geben werde. Es sollte bis zum April des kommenden Jahres ein Konzept erstellt werden, um dem Armutsbericht eine inhaltliche Struktur zu geben und dass dieser bis zum Ende des Jahres 2021 vorliegen sollte.

Die aktuellen Zahlen, u. a. bedingt durch die Corona-Pandemie, müssten berücksichtigt werden und würden der Behandlung Nachdruck geben.

Herr Papendieck sieht die Behandlung derzeit kritisch, da die Verwaltung ausgelastet sei. Als Beispiele benennt er die ASP und Corona-Pandemie. Dringende Fälle – wie z. B. Obdachlosigkeit – seien bekannt und in ständiger Bearbeitung.

Herr Lindemann schließt sich an und ergänzt, dass durch die beiden Pandemien und die Großinvestition (Tesla) die Verwaltung inzwischen die Grenze des Möglichen erreicht habe. Er erwarte daher, dass der Verwaltung im gleichen Zuge auch die erforderlichen wirtschaftlichen Personalressourcen zur Verfügung gestellt würden.

Um Abstimmung wird gebeten.

***Mehrheitlich abgelehnt***

*Ja 3 Nein 9*

**Zu TOP 28      Sonstiges**

1. Herr Buhrke berichtet über organisatorische Veränderungen in der Verwaltung und verweist auf seine schriftlichen Ausführungen im Rahmen des Geschäftsberichtes des Landrates, welche als Anlage zum Protokoll der Kreistagsitzung vom 07.10.2020 versandt worden seien.
2. Herr Dr. Stiller fragt an, da er ein Interview in der Zeitung zur Zusammenarbeit mit der Fa. Tesla und der Landesregierung gelesen habe, ob sich eine positive Wendung ergeben habe. Er erkläre Bereitschaft zur Mitarbeit, Informationen durch die Landesregierung einzufordern.

Herr Lindemann teilt mit, dass der Landkreis sich u. a. in der Personalrekrutierung einbinden wollte und im Juni auch eine Zusage erhalten hätte. Seitdem habe es jedoch sei-

tens der Fa. Tesla keine Informationen gegeben. Die Kommunikation gestalte in einigen Punkten schwierig. Herr Gehm stehe bezüglich der Genehmigungsverfahren jedoch in Verbindung. Am 24.11.2020 sei ein Gespräch mit den Fachministern geplant, da durch die Fa. Tesla keine klaren Zahlen benannt worden seien und sich der Prozess ziemlich einseitig gestalte. Er beabsichtige, dieses Thema im Kreistag erneut anzusprechen.

3. Herr Aulich bezieht sich auf den im Sozialausschuss eingereichten Fragenkatalog der Fraktion AfD zum Bearbeitungsstand und zu Zahlen der Corona-Pandemie. Frau Zarling sagt eine Beantwortung per E-Mail zu, da diese sehr umfangreich ausfallen würde.

### ***zur Kenntnis genommen***

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Rolf Lindemann  
Vorsitzender des Kreisausschusses

Sina Ziesmer  
Protokollantin